

Presseinformation

23. Juni 2005

Thomas Sabo eröffnet „Silver Lounge“ im Quartier 110 an der Friedrichstraße

Thomas Sabo Sterling Silver hat seine neuen Verkaufsflächen im Quartier 110 an der Friedrichstraße geöffnet. Seit Anfang Juni präsentiert der Juwelier seine Schmuckkollektionen in der neu entwickelten „Silver Lounge“. Das innovative Verkaufskonzept setzt auf den Lounge-Faktor und strahlt in besonderem Maße Hochwertigkeit, Zeitgeist und Qualität aus. Für das besondere Ambiente und die entspannte Atmosphäre wurden in Venedig spezielle Leuchter aus echtem Murano-Glas handgefertigt. Die „Silver Lounge“ will den Kunden ein persönliches Wohlfühl- und Käuferlebnis bieten.

Für Ralf Mock, Marketingdirektor bei Thomas Sabo, ist der neue Standort die Ideallösung: „Das Quartier 110 mit seiner ganz speziellen Mischung aus Mode und Business entspricht unser Philosophie, dem Trend immer ein Stück voraus zu sein. Deshalb wollten wir genau hier unser zukunftsweisendes Verkaufskonzept „Silver Lounge“ etablieren. Der Schmuck von Thomas Sabo passt zu den verschiedensten Anlässen und Outfits – zum Businessdress ebenso wie zu festlicher Kleidung oder dem Freizeitlook. Genau das spiegelt sich 100 Prozent in dem Publikum der Friedrichstraße wider“.

Neben dem Juwelier Thomas Sabo beherbergt das Quartier 110 mit dem Designer Max Mara und dem temporären Shop der „berlinerklamotten“ weitere innovative Gestaltungskonzepte. Der Gebäudekomplex Quartier 110 ist auch durch die im historischen Kultursaal stattfindenden Wirtschafts- und Politikforen zu einer festen Adresse im Berliner Leben geworden.

Nach der umfassenden Entkernung und Rekonstruktion beherbergt das Quartier 110 insgesamt 2500 m² Einzelhandelsfläche, 24.600 m² Büroraum und attraktive Wohnungen. Das architektonische Konzept entwickelte das international renommierte Architekturbüro Diener & Diener.